

152557-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Zimmerer Dachdecker, Spengler
OJ S 48/2025 10/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pastetten

E-Mail: Bauamt@pastetten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zimmerer Dachdecker, Spengler

Beschreibung: Globale Angaben zum Bauvorhaben Name und Anschrift des

Auftraggebers Gemeinde Pastetten vertreten durch 1. Bürgermeister Peter Deischl Fröbelweg

1, 85669 Pastetten Beschreibung des Bauvorhabens: Bei dem Bauvorhaben handelt es sich

um den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehren Pastetten und Reithofen

/Harthofen mit einem umbauten Raum von ca. 11.500 cbm und einer Bruttogeschossfläche

von ca. 2.243 qm. Das Gebäude ist mit Ausnahme des Zugangs- und Technikbereichs

spiegelbildlich geplant. Im Erdgeschoss sind die Umkleiden für Einsatzkräfte sowie jeweils 3

Einstellplätze für die Einsatzfahrzeuge untergebracht. Mit direkter Verbindung zur

Fahrzeughalle grenzen der Funkraum sowie Werkstatt und Lagerbereiche an die

Fahrzeughalle an. Im Obergeschoss sind neben dem Schulungsraum die Sozialräume

untergebracht. Das nicht unterkellerte Gebäude wird in Massivbauweise erstellt. Die Außen-

und Innenwände werden in Ziegel und Stahlbeton errichtet. Die Gründung mit Bodenplatte und

Streifenfundamente auf einer Brunnengründung sowie die Geschosdecken in Stahlbeton. Für

die Dachkonstruktion mit einer Dachneigung von 18° ist ein zimmermannsmäßiger

Pfettendachstuhl mit Ziegeldeckung vorgesehen. Die Hallenbereiche werden mit Holzträgern

überspannt. Die Fenster werden mit 3-fach-Verglasung nach wärmetechnischen

Erfordernissen ausgeführt. Der Sonnenschutz an der Südfassade erfolgt mit Raffstoren.

Haustechnik Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über eine grundwasserbetriebene

Wärmepumpenanlage, welche die Räume mittels Betonkeraktivierung und Fußbodenheizung

erwärmt. Die Raumtemperatur wird individuell über Raumthermostate geregelt. Für die

Umkleide- und Duschbereiche ist eine zentrale Zu- und Abluftanlage mit

Wärmerückgewinnung vorgesehen. Die Fahrzeughallen erhalten eine Abgasabsaugung. In

Nebenräumen und Teeküchen werden Einzelventilatoren installiert. Das Gebäude wird an die

öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen, wobei an ausgewählten Entnahmestellen

elektrische Durchlauferhitzer zur Trinkwasserbereitung eingesetzt werden. Für die

Feuerwehnutzung sind Füllanschlüsse und Hydranten geplant. Das Schmutzwasser wird dem

öffentlichen Kanal zugeführt, während das Niederschlagswasser von Dach- und Hofflächen

auf dem Grundstück versickert. Elektrotechnik Das Gebäude erhält einen gemeinsamen

Hausanschluss für beide Wehren. Jede Wehr erhält einen eigenen Verteilerbereich welche

nicht sep. gezählt werden. Zusätzlich ist ein Generator mit manueller Umschaltung als

Ersatzstromanlage vorgesehen. Die PV Anlage versorgt das Gebäude mit zusätzlicher Energie. Abgehend vom zentralen Verteilerraum werden jeweils die Einheit 1 und 2 versorgt. Jede Einheit besteht aus einem EG Verteiler und einem OG Verteiler. Sicherungen in ausreichender Anzahl werden entsprechend vorgesehen. Die Beleuchtung wird generell in LED Technik realisiert. Im Bereich der Schulungsräume ist die Beleuchtung dimmbar vorgesehen. Alle anderen Beleuchtungskörper sind geschaltet. Die Beleuchtung der Flure werden mittels Bewegungsmelder geschaltet, alle anderen Bereiche mit Schalter. Das Gebäude erhält eine Fundamenterder, eine Blitzschutzanlage gemäß Blitzschutzklasse 3. Landschaft / Außenanlagen Im Zuge der Landschaftsbauarbeiten sind die Außenanlagen herzustellen, die sich grob in drei Zonen gliedern: 1. Die Erschließungszone im Norden mit einer asphaltierten Zufahrtsstraße, beidseitig angegliederten Alarmparkplätzen für PKW, einem gebäudenahen barrierefreien Stellplatz und Fahrradstellplätzen sowie einem zentralen Grillplatz und einem Standort für Mülltonnenboxen an der Zufahrtsstraße „Moosanger“ im Osten. 2. Der gepflasterte Übungshof auf der Südseite mit Lagerflächen für Übungsfahrzeuge, einer Übungsfläche für technische Hilfeleistungen und technischer Ausstattung wie Hydranten, Übungsschacht und Zisterne. Vom Hof aus führen zwei Alarmausfahrten auf die Pastettener Straße, die ausschließlich der Nutzung durch die Einsatzfahrzeuge zur Verfügung stehen. 3. Die Eingrünung entlang der Nord- und Westseite mit einer Bepflanzung aus heimischen, standortgerechten Bäumen und Sträuchern. Innerhalb der Eingrünung ist der Standort für das Notstromaggregat vorgesehen. Zum Anschluss an die angrenzenden Grundstücke ist das Gelände im Bereich der Eingrünung abzuböschen und auszumulden. Für die fußläufige Erschließung des Geländes ist ein gepflasterter Weg von der Straße „Moosanger“ zum Haupteingang und um das Gebäude vorgesehen. In den Randbereichen auf der Ost- und Westseite des Gebäudes sind Schotterrasenflächen geplant, die im Bedarfsfall als Umfahrung (Westseite) bzw. als zusätzliche Stellplätze genutzt werden können. Zu den angrenzenden Straßen im Osten und Süden sind ansonsten Grünflächen vorgesehen, die als Blumenwiese anzusäen sind und teilweise mit Bäumen, Sträuchern und Hecken bepflanzt werden. Ausgeschrieben werden hier die Zimmer-, Dachdeckungs- und Spenglerarbeiten mit folgenden Massen der Hauptpositionen: -Bauschnittholz 38 cbm-Brettschichtholz 35,5 cbm-Unterdeckplatte: 1.400 qm-Dachlattung: 1.600 qm-Ziegeldeckung: 1.600 qm-Hängerrinne halbrund: 130 lfdm-Fallrohre: 45 lfdm-Tropfblech: 130 lfdm-Ortgangblende: 50 lfdm
Kennung des Verfahrens: f0efb6da-5c13-4eed-a9fa-53319e59b383
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Feuerwehrhaus 1
Stadt: Pastetten
Postleitzahl: 85669
Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Neubaugebiet

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zimmerer Dachdecker, Spengler

Beschreibung: Globale Angaben zum Bauvorhaben Name und Anschrift des Auftraggebers Gemeinde Pastetten vertreten durch 1. Bürgermeister Peter Deischl Fröbelweg 1, 85669 Pastetten Beschreibung des Bauvorhabens: Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehren Pastetten und Reithofen / Harthofen mit einem umbauten Raum von ca. 11.500 cbm und einer Bruttogeschossfläche von ca. 2.243 qm. Das Gebäude ist mit Ausnahme des Zugangs- und Technikbereichs spiegelbildlich geplant. Im Erdgeschoss sind die Umkleiden für Einsatzkräfte sowie jeweils 3 Einstellplätze für die Einsatzfahrzeuge untergebracht. Mit direkter Verbindung zur Fahrzeughalle grenzen der Funkraum sowie Werkstatt und Lagerbereiche an die Fahrzeughalle an. Im Obergeschoss sind neben dem Schulungsraum die Sozialräume untergebracht. Das nicht unterkellerte Gebäude wird in Massivbauweise erstellt. Die Außen- und Innenwände werden in Ziegel und Stahlbeton errichtet. Die Gründung mit Bodenplatte und Streifenfundamente auf einer Brunnengründung sowie die Geschosdecken in Stahlbeton. Für die Dachkonstruktion mit einer Dachneigung von 18° ist ein zimmermannsmäßiger Pfettendachstuhl mit Ziegeldeckung vorgesehen. Die Hallenbereiche werden mit Holzträgern überspannt. Die Fenster werden mit 3-fach-Verglasung nach wärmetechnischen Erfordernissen ausgeführt. Der Sonnenschutz an der Südfassade erfolgt mit Raffstoren. Haustechnik Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über eine grundwasserbetriebene Wärmepumpenanlage, welche die Räume mittels Betonkeraktivierung und Fußbodenheizung erwärmt. Die Raumtemperatur wird individuell über Raumthermostate geregelt. Für die Umkleide- und Duschbereiche ist eine zentrale Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung vorgesehen. Die Fahrzeughallen erhalten eine Abgasabsaugung. In Nebenräumen und Teeküchen werden Einzelventilatoren installiert. Das Gebäude wird an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen, wobei an ausgewählten Entnahmestellen elektrische Durchlauferhitzer zur Trinkwasserbereitung eingesetzt werden. Für die Feuerwehrrnutzung sind Füllanschlüsse und Hydranten geplant. Das Schmutzwasser wird dem öffentlichen Kanal zugeführt, während das Niederschlagswasser von Dach- und Hofflächen auf dem Grundstück versickert. Elektrotechnik Das Gebäude erhält einen gemeinsamen Hausanschluss für beide Wehren. Jede Wehr erhält einen eigenen Verteilerbereich welche nicht sep. gezählt werden. Zusätzlich ist ein Generator mit manueller Umschaltung als Ersatzstromanlage vorgesehen. Die PV Anlage versorgt das Gebäude mit zusätzlicher Energie. Abgehend vom zentralen Verteilerraum werden jeweils die Einheit 1 und 2 versorgt. Jede Einheit besteht aus einem EG Verteiler und einem OG Verteiler. Sicherungen in ausreichender Anzahl werden entsprechend vorgesehen. Die Beleuchtung wird generell in LED Technik realisiert. Im Bereich der Schulungsräume ist die Beleuchtung dimmbar vorgesehen. Alle anderen Beleuchtungskörper sind geschaltet. Die Beleuchtung der Flure werden mittels Bewegungsmelder geschaltet, alle anderen Bereiche mit Schalter. Das

Gebäude erhält eine Fundamenteerde, eine Blitzschutzanlage gemäß Blitzschutzklasse 3. Landschaft / Außenanlagen Im Zuge der Landschaftsbauarbeiten sind die Außenanlagen herzustellen, die sich grob in drei Zonen gliedern: 1. Die Erschließungszone im Norden mit einer asphaltierten Zufahrtsstraße, beidseitig angegliederten Alarmparkplätzen für PKW, einem gebäudenahen barrierefreien Stellplatz und Fahrradstellplätzen sowie einem zentralen Grillplatz und einem Standort für Mülltonnenboxen an der Zufahrtsstraße „Moosanger“ im Osten. 2. Der gepflasterte Übungshof auf der Südseite mit Lagerflächen für Übungsfahrzeuge, einer Übungsfläche für technische Hilfeleistungen und technischer Ausstattung wie Hydranten, Übungsschacht und Zisterne. Vom Hof aus führen zwei Alarmausfahrten auf die Pastetterer Straße, die ausschließlich der Nutzung durch die Einsatzfahrzeuge zur Verfügung stehen. 3. Die Eingrünung entlang der Nord- und Westseite mit einer Bepflanzung aus heimischen, standortgerechten Bäumen und Sträuchern. Innerhalb der Eingrünung ist der Standort für das Notstromaggregat vorgesehen. Zum Anschluss an die angrenzenden Grundstücke ist das Gelände im Bereich der Eingrünung abzuböschern und auszumulden. Für die fußläufige Erschließung des Geländes ist ein gepflasterter Weg von der Straße „Moosanger“ zum Haupteingang und um das Gebäude vorgesehen. In den Randbereichen auf der Ost- und Westseite des Gebäudes sind Schotterrasenflächen geplant, die im Bedarfsfall als Umfahrung (Westseite) bzw. als zusätzliche Stellplätze genutzt werden können. Zu den angrenzenden Straßen im Osten und Süden sind ansonsten Grünflächen vorgesehen, die als Blumenwiese anzusäen sind und teilweise mit Bäumen, Sträuchern und Hecken bepflanzt werden. Ausgeschrieben werden hier die Zimmer-, Dachdeckungs- und Spenglerarbeiten mit folgenden Massen der Hauptpositionen: -Bauschnittholz 38 cbm-Brettschichtholz 35,5 cbm-Unterdeckplatte: 1.400 qm-Dachlattung: 1.600 qm-Ziegeldeckung: 1.600 qm-Hängerrinne halbrund: 130 lfdm-Fallrohre: 45 lfdm-Tropfblech: 130 lfdm-Ortgangblende: 50 lfdm Interne Kennung: VE 03_04 Zimmerer Dachdecker, Spengler

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Feuerwehrhaus 1

Stadt: Pastetten

Postleitzahl: 85669

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Neubaugebiet

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 17/03/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=308926

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=308926

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/04/2025 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 16a EU VOB/A nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/04/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pastetten
Registrierungsnummer: 09177135-t:08124444315
Postanschrift: Fröbelweg 1
Stadt: Pastetten
Postleitzahl: 85669
Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bauamt
E-Mail: Bauamt@pastetten.de
Telefon: +49 8124444315
Fax: +49 8124444329
Internetadresse: <https://www.pastetten.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: 08921762411
Fax: 08921762847
Internetadresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19b0a767-1cf0-4068-bbe8-33a436152c56 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 14:31:08 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 152557-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025